

# Kinder entdecken die Berufswelt

Auf dem Bogs Trail in der Aula Cher in Sarnen präsentierten 44 Aussteller insgesamt 71 Berufe.

## Primus Camenzind

Am vergangenen Samstag veranstaltete die Berufsorientierung Gemeinde Sarnen (kurz: Bogs) in der Sarnen Aula Cher ihre Berufsschau in vierter Auflage. Damit soll nach Aussage von Denise Weibel, Präsidentin des Trägervereins, «eine Informationslücke für Kinder und Eltern rund um die Berufswelt geschlossen werden.» Auf dem Weg (Trail) durch die Aula begegneten die Kinder den Unternehmen «auf Augenhöhe». Um diese kindgerechte Perspektive zu ermöglichen, dienten hauptsächlich quadratische Würfel von maximal 120 cm Höhe, welche auf Plattformen postiert waren.

Die Tatsache, dass die Kinder und deren Eltern vor allem von Lernenden der anwesenden Unternehmen beraten wurden, machte deutlich, welches Zielpublikum mit dem Bogs-Trail-Konzept angesprochen wird. Schon knapp eine Stunde nach Eröffnung der Berufsschau war viel Publikum vor Ort. Der Umstand, dass nicht alle Würfel dieselbe Anziehungskraft genossen,

erklärt sich damit, dass im Bereich Handwerk und Technik das interaktive Spiel mit Apparaturen und Geräten aller Art bei den Kindern etwas mehr Neugierde erzeugte, als die eher nüchternen Dienstleister.

## Konzept weist in die Zukunft

Denise Weibel ist als Geschäftsführerin im Bereich Innenarchitektur und Raumkonzept tätig. Ihr Verein sei finanziell eigenständig, sagt sie. Die Gemeinde unterstütze die Trägerschaft im Bereich Räumlichkeiten. Hinzu kämen Sponsoren und Gönner und – zur Hauptsache – der Erlös aus dem Bogs Trail, welcher seit 2018 alle zwei Jahre stattfindet. Den Erfolg in den vergangenen Jahren erklärt Weibel mit sehr guten Besucherzahlen und motivierten Ausstellern, darunter solche, die aufgrund des Trails Lernende rekrutieren konnten. Die Neugierde für Berufe soll nach der Devise des Trägervereins in einer geeigneten Form bereits im Kindergarten geweckt werden. «Sie können heute feststellen, dass Kinder aller Alters-



Die interaktiven Boxen begeisterten das junge Publikum.

Bild: Primus Camenzind (Sarnen, 21. 9. 2024)

stufen bis hin zur Oberstufe und zum Beginn der Berufslehre anwesend sind», betont die Präsidentin. Einer Zukunft dieses Konzeptes dürfte ihrer Meinung nach nichts im Weg stehen.

Hier eine kleine Auswahl der Würfel auf dem Trail: Ein riesiger Dieselmotor dient der Nufag AG als Blickfang. Levin Dillier, Sohn des Geschäftsinhabers, erlebt im Betrieb kaum Lehrlingsmangel. «Wir bieten rund um das Nutzfahrzeug verschiedene

Lehren an, können die Mitarbeiter zum Teil auch nach der Ausbildung halten und ihnen Optionen zur Weiterbildung in Aussicht stellen, lässt er verlauten.»

Dario Scheuber, ein Lerner bei Leister Logistics, hat rund um seinen Würfel Hochbetrieb. Er demonstriert einigen Mädchen ein kompliziertes Lehrlingsprojekt, welches alle Bereiche des Unternehmens integriert. Etwas abstrakter geht es bei Elly Wyrsh zu und her. Es

geht in ihrem Betrieb um Architektur, Design, Grafik und Konzepte. Lehrlinge sind auch hier keine Mangelware, jedoch können die Jüngsten auf dem Bogs Trail mit diesem Bereich noch kaum konfrontiert werden. Flavio von Wyl vertritt die Huwyler Elektro AG. «Unsere Branche hat – wie andere Handwerksbetriebe auch – derzeit Mühe mit dem Nachwuchs» erklärt er. Immerhin macht sich bei ihm ein Kind mit den vielen Sicherungen und Steckern eines Demo-Kastens zu schaffen.

Die Obwaldner Kantonalbank ist mit zwei Würfeln und einer stattlichen Gruppe von Lernenden vor Ort. Das kantonale Geldinstitut bildet derzeit 16 Lernende in vier verschiedenen Berufen aus. Nachwuchsprobleme gäbe es bei der OKB nicht, lässt uns Damiano Casiraghi wissen. Die anwesenden Kinder konnten allerdings mit lustigen Spielen und nicht mit Finanzdienstleistungen bei Laune gehalten werden. Der Trägerverein bleibt seiner Devise treu: «Eine kleine Gewerbeausstellung – für die Grossen unserer Zukunft».

## Ehepaar von Rotz erhält Fokuspreis

**Welt-Alzheimertag** Am Welt-Alzheimertag vom 21. September verlieh Alzheimer Obwalden/Nidwalden den sogenannten «Fokuspreis», wie die Organisation mitteilt. Der Preis ging an Rosmarie und Theo von Rotz. Sie wurden für ihren offenen Umgang und ihr Engagement im Umgang mit der dementiellen Erkrankung von Theo von Rotz geehrt.

Die Enttabuisierung der Krankheit lag ihnen von Beginn an am Herzen, weshalb sie sich bereit erklärten, Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung zu unterstützen. «Man wählt einen Weg, um sich mit dem Ganzen zu arrangieren», so beschrieb Theo von Rotz im Jahr 2021 gegenüber unserer Zeitung seine Einstellung. In der Luzerner Rundschau bedankte er sich öffentlich bei seinem Arbeitgeber, der seine weitere Arbeitstätigkeit bis über das offizielle Pensionsalter hinaus ermöglichte. Damit sollen auch andere Arbeitgeber ermutigt werden, diesen Schritt zu gehen. Alzheimer Schweiz geht davon aus, dass rund 156'900 Menschen in der Schweiz und etwa 1520 Personen in Ob- und Nidwalden an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind. (zvg)

ANZEIGE

## Wiedereröffnung Migros Sarnen-Center am 26.9.2024

### PROGRAMM

26. bis 28. September

10% Eröffnungsrabatt

Attraktiver Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von über 13'000 Franken

28. September

Gratis-Zopf für die ersten 2'500 Kund\*innen

Mini-Einkaufskorbli für Kinder

Beatrice Herrmann  
Filialeleiterin

10%  
Rabatt

26.-28.9.2024

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.00 bis 20.00 Uhr

Samstag

8.00 bis 18.00 Uhr

### Migros Sarnen-Center

Nelkenstrasse 5

6060 Sarnen

Tel. 041 666 53 33

www.migros-luzern.ch

**MIGROS**

macht meh für Obwalden